

Aktionärsbrief

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

2016 war für Ascom ein Jahr tiefgreifender Veränderungen, in dem wichtige Schritte unternommen wurden:

- **Portfolioentscheidung, Ascom von einem nach Divisionen geführten Unternehmen in eine integrierte Organisation umzuwandeln**
- **Verkauf der Division Network Testing**
- **Strategische Ausrichtung des Unternehmens auf Healthcare-ICT- und mobile Workflow-Lösungen**
- **Ernennung eines neuen CEO mit hervorragenden Kenntnissen der Healthcare-ICT-Branche und Expertise im Vertrieb und der Lieferung von Software und Solutions**
- **Höhere Investitionen in erstklassige Software-Entwicklerteams, um das Wachstum und die Bruttomarge in den kommenden Jahren voranzutreiben**
- **Klarer Fokus auf organisches Wachstum – es sind keine grossen Akquisitionen geplant**
- **Asset-Light-Unternehmen mit bedeutenden wiederkehrenden Umsätzen und einer soliden Bilanz mit Nettoliquidität**

Solides Ergebnis für Wireless Solutions

- Wireless Solutions erzielte einen Nettoumsatz von CHF 300,8 Mio, wobei der Bereich Healthcare ein Wachstum von rund 5% aufwies. Der Umsatz entsprach dem Vorjahresniveau, trotz fundamentaler Veränderungen in der Organisation und bei den Prozessabläufen aufgrund der Transformation von Ascom zu einer One-Business-Company.
- Dank eines stärkeren zweiten Halbjahres erzielte Wireless Solutions eine EBITDA-Marge von 14,0% (bereinigt um die OneCompany-Restrukturierungskosten), trotz höherer Kosten für Forschung und Entwicklung. Dank der gestiegenen Bruttomarge stieg die Profitabilität im zweiten Halbjahr auf eine EBITDA-Marge von 17,7% (bereinigt um die OneCompany-Restrukturierungskosten). Aufgrund der Saisonalität des Geschäftes hat Ascom traditionell ein stärkeres zweites Halbjahr.

Devestition der Division Network Testing

- Die ehemalige Division Network Testing litt weiterhin unter dem sehr schwierigen Marktumfeld für Telekommunikationsanbieter, das in den vergangenen Jahren durch Marktkonsolidierung und starken Preisdruck geprägt war. In den ersten neun Monaten verzeichnete die ehemalige Division Network Testing einen Netto-Umsatz von rund CHF 53,8 Mio und einen operativen Verlust von rund CHF 20,0 Mio auf Stufe EBIT.
- Nach 20 Monaten intensiver Suche und Verhandlungen haben wir im Interesse aller eine gute industrielle Lösung und einen geeigneten neuen Eigentümer gefunden, der dieses Geschäft weiterentwickelt und



Juhani Anttila, Chairman (l.), Holger Cordes, CEO (r.)

ausbaut. Die Devestition von Network Testing wurde am 30. September 2016 abgeschlossen.

- Wie in der Medienmitteilung vom 22. August 2016 bekanntgegeben, führte die Veräusserung der Division Network Testing zu einem ausserordentlichen Verlust von CHF 145,1 Mio. Dieser besteht hauptsächlich aus der nicht cash-relevanten Rückführung des zuvor gemäss Swiss GAAP FER mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills.

Implementierung der neuen One-Business-Company-Organisation

Im vierten Quartal 2016 wurde Ascom von einem nach Divisionen und Regionen geführten Unternehmen in eine funktionale One-Business-Company mit einem Geschäftsfeld, einer Mission und einer Kultur umgewandelt. In Zukunft wird Ascom ihre Investitionen auf Healthcare ICT-Produkte und -Lösungen konzentrieren. Der Gesundheitssektor gehört zum komplexesten und schwierigsten Umfeld für mobile Workflow-Lösungen. Daher werden Innovationen im Gesundheitsbereich auch die Umsätze in vielen anderen Branchen unterstützen. Das Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2016 wurde durch einmalige Kosten des OneCompany-Programms von CHF 10,6 Mio belastet; Ziel ist es, die künftige Kostenbasis zu reduzieren.

Klarer Fokus auf das Gesundheitswesen

Wireless Solutions erwies sich in den letzten fünf Jahren als stabiles Geschäft mit guter Profitabilität und EBITDA-Margen zwischen 14,0% und 17,5%. Allerdings konnten die Wachstumspläne nicht vollständig umgesetzt werden, wobei sich auch die Aufwertung des Schweizer Frankens negativ auswirkte.

In 2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Geschäftsaktivitäten von Wireless Solutions verstärkt auf das Gesundheitswesen als vielversprechendsten Markt auszurichten. Im Jahr 2016 erzielte Wireless So-

lutions 63% des Umsatzes im Gesundheitswesen, und die installierte Basis von Ascom ist beeindruckend:

- Über 12 000 Installationen von Unite, unserer intelligenten Kommunikationssoftware, in Spitälern weltweit
- Über 6 900 Installationen von Ascom Mobility-Produkten, einschliesslich Ascom Myco, im Gesundheitswesen weltweit
- Über 100 000 Installationen von Schwesternrufsystemen weltweit, die 1 000 000 Spitalbetten abdecken
- Über 100 Installationen unserer Digistat-Palette mit Konnektivitätslösungen für Operationssäle, Intensivstationen und medizinische Geräte
- Mehr als 80 für das Gesundheitswesen relevante Apps für das Smartphone Ascom Myco

Die zunehmende Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigt das Wachstum. Dabei steht die Digitalisierung im Gesundheitswesen vor der Herausforderung, mit erfolgskritischen, mobilen und Ad-hoc-Arbeitsabläufen das Patientenbett zu erreichen. Ascom ist hervorragend positioniert, um diese letzte Lücke im Gesundheitswesen zu schliessen, damit sich das volle Potenzial von IT- und wissensbasierten Workflows entfalten kann. Weltweit liegen die jährlichen ICT-Ausgaben im Gesundheitswesen bei fast USD 150 Mrd und wachsen um über 7%. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind davon überzeugt, dass der Healthcare-Markt für Ascom konkrete Wachstumschancen bietet, wobei das Unternehmen eine beeindruckende installierte Basis in diesem expandierenden Markt wirksam einsetzen kann.

Dividende in Höhe von CHF 0,80 je Aktie

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären eine Dividendenausschüttung von CHF 0,80 je Aktie. Nach dem Verkauf der Division Network Testing und aufgrund der strategischen Entscheidung, sich auf Healthcare ICT als eine One-Business Company zu fokussieren, entschied sich der Verwaltungsrat, den Grossteil des Verkaufserlöses aus der Devestition an die Aktionäre auszubehalten. Dank der soliden Bilanz und Finanzierung der Gruppe ist die Umsetzung der kommunizierten Wachstumsstrategie weiterhin gewährleistet.

In den letzten fünf Jahren (2012–2016) belief sich die Aktienrendite (Aktienkurs-Performance zuzüglich Dividendenzahlungen) der Ascom-Aktie auf 118% (Swiss Performance Index, SPI: 68%).

2016 war für Ascom ein Jahr zahlreicher Veränderungen. Im Namen des gesamten Verwaltungsrates und der Konzernleitung möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen in unsere Produkte, Lösungen und Dienstleistungen bedanken. Der Verwaltungsrat dankt ebenfalls dem früheren CEO Fritz Mumenthaler, der Ascom Ende Mai 2016 verliess, für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit für Ascom.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden weltweit für ihr beispielloses Engagement und ihren Einsatz für Ascom.



Juhani Anttila
Chairman



Holger Cordes
CEO

Ein Wort des Dankes des Verwaltungsratspräsidenten

Als noch amtierender Präsident des Verwaltungsrates möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen, unseren geschätzten Aktionären, sehr herzlich zu bedanken. Es war mir eine Ehre, in den letzten 15 Jahren Präsident des Verwaltungsrates der Ascom zu sein. Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir entgegen gebracht haben. Sie haben uns, den gesamten Verwaltungsrat und die Konzernleitung, intensiv unterstützt.

Ascom ist stets bestrebt, die hohen Anforderungen hinsichtlich der Corporate Governance zu erfüllen, und das Unternehmen hat alles daran gesetzt, die Transparenz für seine Anspruchsgruppen zu verbessern. Dank dieser Bemühungen wurde Ascom in einer professionellen Studie über börsenkotierten Schweizer Unternehmen erstklassige Qualität in der Corporate Governance attestiert: Gemäss der Corporate Governance Study von zRating liegt Ascom auf Platz 2 (von 171 börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz).

Die Ascom-Gruppe befand sich in einer sehr kritischen Situation, als ich vor 15 Jahren in den Verwaltungsrat eintrat. Ascom wurde als ein auf die Schweiz fokussierter Telekommunikationszulieferer mit einem sehr breiten Produktportfolio von der Liberalisierung und Globalisierung des weltweiten Telekommunikationsmarktes hart getroffen. Umso mehr freut es mich, dass Ascom unabhängig blieb und sich zum Marktführer für Healthcare-ICT-Lösungen mit vielversprechenden Wachstumschancen in der neuen digitalen Welt transformiert hat.
Juhani Anttila

Der Verwaltungsrat dankt den ausscheidenden Mitgliedern des Verwaltungsrates Juhani Anttila, Dr. J.T. Bergqvist und Urs Leinhäuser für ihren sehr wertvollen Beitrag für Ascom. Juhani Anttila amtierte in den vergangenen 15 Jahren als Präsident des Verwaltungsrates und unterstützte die erfolgreiche Transformation der Ascom mit seinem vorausschauenden strategischen Denken und seinem starken persönlichen Einsatz.